

V-5 Gesundheitsschutz ist Demokratieschutz!

Antragsteller*in: Cedrik Schamberger (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Tagesordnungspunkt: 11. Verschiedenes

1 Als Bündnis 90/Die Grünen Berlin setzen wir uns für ein leistungsfähiges und modernes
2 Gesundheitssystem für unsere Bürger*innen ein. Eine zugängliche und qualitativ hochwertige
3 Gesundheitsversorgung als Teil der Daseinsvorsorge ist bedeutend für das Vertrauen in den
4 Staat und somit für die Demokratie. Wir wissen: Gesundheitsschutz ist Demokratieschutz.

5 Gesundheit und Daseinsvorsorge stärken, Vertrauen in den Staat festigen

6 Ein gesundes Berlin ist nicht die Aufgabe einer Verwaltung. Es ist eine
7 Gemeinschaftsanstrengung von Vielen. Angefangen von Hebammen und Geburtsstationen über
8 Kinderärzt*innen, Kitas, öffentlichem Gesundheitsdienst und Schule bis hin zu Krankenkassen,
9 Feuerwehr und Pflegekräften. Über viele Sektoren arbeiten Menschen jeden Tag in dieser Stadt
10 daran, dass die Berliner*innen gesund aufwachsen, gesund bleiben und gesund werden.

11 Durch knappe Kassen, demografischen Wandel und Extremwetter ist unser Gesundheitssystem
12 massiv unter Druck. Ein kluger und an den echten Bedürfnissen der Menschen orientierter
13 Ausbau ist von entscheidender Bedeutung, um eine flächendeckende und bedarfsorientierte
14 Versorgung sicherzustellen. Hierfür soll das gemeinsame Landesgremium nach § 90a SGB
15 gestärkt werden, um weiterhin Stellungnahmen und Empfehlungen zu den Bedarfsplänen und
16 Fragen der sektorenübergreifenden Versorgung abgeben zu können. Zukünftig soll das Gremium
17 noch stärker in relevante Entscheidungsprozesse einbezogen werden.

18 Wir fordern von allen Senatsverwaltungen dem Konzept "Health in all policies" (HiAP) zu
19 folgen und folglich sektorenübergreifend, systematisch die gesundheitlichen und sozialen
20 Auswirkungen von Entscheidungen zu analysieren und zu berücksichtigen. Das Ziel ist eine
21 Verbesserung der Gesundheit der Bevölkerung und eine Verringerung von Ungleichheiten etwa
22 bei der Gesundheitsversorgung oder der Belastung mit Schadstoffen. Das Implementieren von
23 HiAP soll ein dynamischer Prozess sein, der regelmäßig überwacht und an die aktuellen
24 Bedürfnisse der Stadt angepasst wird.

25 Das Fördern von Präventionsmaßnahmen, zu denen auch das Aufklären über Themen wie Ernährung
26 und Sport in Kitas und Schulen sowie Arbeitsplatzgesundheitsmanagement gehören, ist
27 entscheidend, um Krankheiten frühzeitig vorzubeugen und die Gesundheit der Bevölkerung zu
28 verbessern. Wir fordern die Gesundheitsförderung in Schulen, Betrieben und anderen
29 öffentlichen Einrichtungen zu stärken, um das Bewusstsein für gesundheitsförderliches
30 Verhalten zu schärfen und die Integration benachteiligter Bevölkerungsgruppen zu
31 erleichtern. Außerdem wollen wir Aufklärungskampagnen, Impfungen und
32 Früherkennungsuntersuchungen besser finanzieren und zugänglicher machen.

33 In einer Strategie für die Stadt sollen Einrichtungen wie ambulante Arztpraxen, Apotheken,
34 freie Träger sowie Pflege- und Sozialeinrichtungen lokal vor Ort eingebunden werden und eng
35 zusammenarbeiten, um eine möglichst niederschwellige Versorgung mit Informationen und
36 Dienstleistungen des Gesundheitssektors zu schaffen. Das soll in enger Zusammenarbeit
37 zwischen Land und Bezirken passieren. Ziel ist es auch, dass die Gesundheitsämter durch die
38 Verbesserung der Zusammenarbeit und Kommunikation entlastet werden. Das Engagement
39 Ehrenamtlicher muss dabei ebenfalls berücksichtigt und anerkannt werden.

40 Es muss eine barrierefreie Gesundheitsversorgung für alle Bevölkerungsgruppen, unabhängig
41 von Einkommen, Geschlecht, Herkunft oder Wohnort, stets sichergestellt werden. Dies schließt

42 auch Maßnahmen zur Förderung der psychischen Gesundheit und Prävention von psychischen
43 Erkrankungen ein.

44 Im digitalen Zeitalter kann Gesundheitsversorgung nicht analog sein. Es ist gut, dass die
45 Telematikinfrastruktur endlich ausgerollt wird. Das ist die Basis für den Ausbau
46 telemedizinischer Angebote, der notwendig ist, um eine flexible und zugängliche
47 Gesundheitsversorgung zu ermöglichen, insbesondere in schwächer versorgten Gebieten oder bei
48 eingeschränkter Mobilität. Das Land Berlin ist aufgefordert eine Innovationsprämie an
49 Gesundheitsakteure bereit zu stellen, um stärker digitale Technologien zu implementieren.
50 Zudem ist die Förderung von Digitalisierung und Innovation im Gesundheitsbereich für uns von
51 großer Bedeutung, um neue Behandlungsmethoden und Technologien zu entwickeln und die
52 Gesundheitsversorgung kontinuierlich zu verbessern. Dadurch kann etwa eine maßgeschneiderte
53 und patientenzentrierte Versorgung ermöglicht und an anderer Stelle Belastungen für das
54 Gesundheitssystem verringert werden.

55 Investitionen in die Ausbildung und Weiterbildung von Gesundheitsfachkräften sind
56 unerlässlich, um einen qualifizierten und gut ausgebildeten Gesundheitssektor
57 sicherzustellen. Ausbildungsberufe wie die zu Pflegefachkräften, medizinischen
58 Fachangestellten, pharmazeutisch-technischen Angestellten und Ähnliche müssen durch
59 angemessene Entlohnung und das Abschaffen von noch bestehenden Ausbildungskosten
60 flächendeckend attraktiver gestaltet werden. Projekte wie der Ausbildungs- und
61 Gesundheitscampus Wenckebach sollen schnell realisiert werden.

62 Wir sind entschlossen, zukunftsfähige Strukturen zu schaffen und langfristige Lösungen für
63 Berlin zu finden. Indem wir uns für Investitionen in eine umfassende Gesundheitsversorgung
64 einsetzen und allen Menschen einen gleichberechtigten Zugang dazu ermöglichen, fördern wir
65 das Vertrauen in den Staat und die Demokratie und tragen zur Stärkung unseres
66 gesellschaftlichen Zusammenhalts bei.

Begründung

erfolgt mündlich

Unterstützer*innen

Marei Zylka (KV Berlin-Reinickendorf); Monika Hopstock (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Clemens Justus Joshua Sachs (KV Berlin-Reinickendorf); Andrea Nakoinz (KV Berlin-Pankow); Tanja Prinz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Antonia Schwarz (KV Berlin-Kreisfrei); Felix Leander Droop (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Rolf Syben (KV Berlin-Kreisfrei); Silke Gebel (KV Berlin-Mitte); Vivian Schmitt (KV Berlin-Pankow); Michael Oberst (KV Berlin-Pankow); Ingeborg Hofer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Milan Weyrauch (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Can Aru (KV Berlin-Pankow - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Wolfgang Schmidt (KV Berlin-Kreisfrei - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Dara Kossok-Spieß (KV Berlin-Spandau - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Catherina Pieroth-Manelli (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Lilly Aepfelbach (LV Grüne Jugend Berlin - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Benjamin Budt (KV Berlin-Pankow - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Georg Fritz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Christian Schmidt (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Frauke Prasser (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Liliana Marie Dornheckter (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Gollaleh Ahmadi

(KV Berlin-Spandau - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Gabriela Schatton (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Sabine Hawlitzki (KV Berlin-Pankow - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Detlef Meyer zu Heringdorf (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Charlotte Müseler (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Öztürk Kiran (KV Berlin-Pankow - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Lillemor Mallau (KV Berlin-Pankow - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Dirk Jordan (KV Berlin-Kreisfrei - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Moritz Wiechern (KV Berlin-Reinickendorf - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Santiago Rodriguez Salgado (LV Grüne Jugend Berlin - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Nina Freund (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Niko Fanore (LV Grüne Jugend Berlin - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Anja Fink (KV Berlin-Kreisfrei - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Gernot Lobenberg (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Tuba Bozkurt (KV Berlin-Mitte - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Martina Zander-Rade (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Kirsten Kullak (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); André Stephan (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Vincent Scheller-Hein (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Rita Fakunmoju (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Ina Ravens (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Daniela Billig (KV Berlin-Pankow - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Alexander Kräß (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Oliver Jütting (KV Berlin-Pankow - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Ario Ebrahimpour Mirzaie (KV Berlin-Mitte - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Annabelle Wolfsturm (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Ulrich Oberdieck (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Petra Vandrey (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Marie Charlotte Bierganz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Christoph Noll (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Jennifer Bode (KV Tempelhof-Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Katharina Hild (KV Tempelhof-Schöneberg - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Karsten Dirk Gloger (KV Pankow - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Alexandra Krioukov (KV Pankow - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Ulrike Kipf (KV Steglitz-Zehlendorf - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Helene Bond (KV Pankow - Unterschrift übernommen von Mai 2024); Kim Kohlmeyer (KV Berlin-Pankow - Unterschrift übernommen von Mai 2024)